

26. April 2020 - zweiter Sonntag nach Ostern und Sonntag des Guten Hirten. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 19.00 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater, spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges, gehorsames und demütiges Werkzeuge und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Gläubige von nah und fern. Ich, der Himmlische Vater, gebe euch heute einige Informationen, die euch sagen sollen, dass ihr eure Wege ändern sollt. Oft seid ihr auf Abwegen und spürt es nicht einmal.

Meine geliebten Kinder, Ich bin der Gute Hirte, Ich kenne Meine Schafe und die Schafe kennen Mich. Sie hören auf Meine Stimme, denn sie kennen Mich, dass Ich der Gute Hirte bin. Ich habe noch Schafe in einem anderen Schafstall, die nicht auf Meine Stimme hören. Diese Schafe möchte Ich auch auf die richtige Weide führen.

Bisher haben diese Hirten nicht auf Meine Stimme gehört, obwohl Ich sie schon Jahre hindurch gerufen habe. Diese möchte Ich retten, denn sie liebe Ich ganz besonders. Wenn ihr wüsstet Meine geliebten Kinder, wie groß Meine Sehnsucht nach diesen berufenen Hirten ist.

Ich habe ihnen so viele Talente geschenkt und dazu noch viele Gnaden.

Sie allein haben die Aufgabe, Mich in ihren Händen verwandeln zu können. Warum verunehren sie Mich täglich in ihren modernistischen Kirchen auf ihren Mahltischen. Zudem lassen sie die Kommunion auch noch zusätzlich von den Laien austeilen. Welch ein großes Vergehen Meiner Verunehrung.

Die größte Schande ist, dass sie nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil ihren Bischöfen gehorcht haben und nicht Mir, ihrem Heiland und Erlöser der ganzen Menschheit.

Meine geliebten Priestersöhne, Ich fordere euch heute, am Tag des Guten Hirten nochmals auf, verlasst diese Kirchen und Mahltische und kehrt zur Tradition zurück. Ehrt Mich und kehrt um. Feiert die Heiligen Opfermessen nur noch an einem Opferaltar mit dem Gesicht zu Mir, zum Tabernakel und nicht zum Volk wie bisher. Dann werdet ihr spüren, dass Meine übergroße Liebe in euch einkehrt. Ihr werdet mit Mir eins. Könnt ihr euch das vorstellen, welch eine Gnade in euer Herz einkehrt? Bereut eure Sünden von ganzem Herzen, damit nicht noch mehr Schuld über euch kommt.

Könnt ihr euch nicht vorstellen, dass dieser Coronavirus eine Schuld der gesamten Menschheit ist, die gesühnt werden muss? Warum habe Ich bereits seit langem viele Sühneseelen ernannt, die bereit sind, die schwersten Leiden auf sich zu nehmen? Sie beklagen sich nicht, denn ihre ganze Sorge ist es Mein Leid zu mildern. Sie nehmen die

Verleumdungen, Verhöhnungen und auch die Lästerungen auf sich. Seit Jahren sind sie Meine Lieblinge, die auf Meine Worte hören. Nichts wird ihnen zu viel.

Meine geliebten Priestersöhne, dankt diesen Seelen, dass sie eure Schuld tragen und weiterhin bereit sind, nicht aufzugeben.

Ihr habt die katholische Kirche an den Rand des Ruins gebracht und es reut euch bis heute nicht. Ihr geht weiterhin diesen Weg und kehrt nicht um. Welch ein Leid für diese Sühneseelen.

Habt ihr nur euren Bischöfen allein den Gehorsam gelobt? Nein, mit diesem Versprechen in eurer Weihestunde habt ihr vor allen Dingen Mir den Gehorsam gelobt. Das habt ihr leider vergessen. Der Oberste Hirte, der Hirte der gesamten katholischen Weltkirche liegt in der Häresie. Nicht einmal das erkennt ihr. Ihr folgt dem Irrglauben und schwimmt im Strom der Zeit hinweg. Ihr spürt es nicht, dass es eure Aufgabe ist, die Seelen, die sich vom wahren Glauben entfernt haben wieder in die richtigen Bahnen zu lenken.

Warum kommt ihr diesem Meinem Wunsch und Willen nicht nach? Habe Ich euch nicht immer Meine Liebe geschenkt? **Es ist eine verzehrende Liebe, die sich immer und immer verschenken möchte. Sie kommt besonders in der Heiligen Wandlung zum Tragen.**

Eine größere Liebe kann Ich euch nicht schenken. Bleibt in Meiner Liebe und Ich werde euch an Mich ziehen, mit einer Gewalt, die ihr euch nicht vorstellen könnt. Kommt zu Meiner Seelenspeise, Ich will euch erquicken. Lasst nicht nach in dem wahren Gehorsam.

Meine Liebe ist grenzenlos und sie wird nie enden. Warum kommt ihr nicht an Meinen Mahltisch? Er ist ein Opfertisch. Ihr seid Meine geliebten Opferpriester. Habt ihr die Opfer vergessen? Oder wird es euch zu viel diese erforderlichen Opfer zu bringen?

Schaut auf Meine Boten. Sie bringen die größten Opfer und gehen in gutem Beispiel euch voran. Sie werden nie aufhören, Opfer bringen zu wollen. Ihr einziger Wunsch ist es, Mir ihrem Heiland die Freude zu bereiten.

Die heutige Zeit ist eine Krisenzeit. Ihr könnt diese nur überwinden, wenn ihr eure Aufgabe voll und ganz ausübt. Ohne Gebet und wahrer Umkehr ist diese Zeit nicht zu überwinden. Der Rosenkranz wird euch helfen, wenn ihr diesen jeden Tag betet. Eure Himmlische Mutter wird euch zur Seite stehen. Weiht euch Ihrem Unbefleckten Herzen.

Ich habe euch diese Mutter zu eurer Hilfe geschenkt.

Leider habt ihr diese Himmlische Mutter aus den modernistischen Kirchen verbannt. Verehrt Sie wieder an Ihren Altären und feiert Ihre Feste, so wie es Ihr gebührt. Dann werdet ihr feststellen, dass der Friede und die Freude in eure Herzen einkehren.

Am morgigen Tag beginnt für euch alle die Maskenpflicht. Ihr verbergt euer Gesicht und dürft eure Gefühle nicht zeigen. Erkennt ihr nicht, dass man euch belügt und betrügt? Dies kann nicht der Wahrheit entsprechen. Dieser Virus lässt sich ganz sicher nicht dadurch bekämpfen. Ihr atmet die ungesunde Luft, die ihr ansonsten ausatmet wieder ein. Das sagt euch doch schon euer Verstand. Man führt euch in die Irre und ihr müsst gehorchen. Ansonsten werdet ihr mit einer Strafe belegt.

Warum ergreift ihr immer noch nicht den Strohalm, den Ich euch seit langem zugeworfen habe? Doch ihr wendet euch weiterhin von Mir ab. Der Glaubensabfall nimmt immer mehr zu.

Man nimmt euch die Religionsfreiheit. Das Osterfest hat man euch bereits genommen und ihr habt geschwiegen. Was wollt ihr noch für euren Glauben opfern? Mann will euch alle Freiheiten nehmen, die euch laut Bürgerlichem Gesetzbuch zustehen. Ihr folgt einem blinden Gehorsam und erkennt nicht, dass man euch das Wertvollste nehmen will. Das Wertvollste in eurem Leben ist der Glaube. Alles könnt ihr verlieren. Doch wenn euch der wahre Glaube genommen wird, so ist euer Leben wertlos.

Warum gibt es heute so viele Suizidversuche? Die Menschen suchen nach der Wärme und Nähe eines Menschen und finden sie nicht. Man nimmt heute 2 Meter Abstand voneinander, um sich vor diesem Virus zu schützen. Ist dann auch eure Seele geschützt? Man verbietet euch damit den Kontakt zu eurem Nächsten. Spürt ihr nun, was man mit euch bezwecken will? Ihr sollt euch nicht austauschen können und auch nicht hilfreich zur Seite stehen.

Alles dient dazu, Fremdlinge im eigenen Land zu sein. Euer deutsches Land will man zerstören und dazu noch euren wahren Glauben.

Es ist ein kalter Krieg und ihr seid dem nicht gewachsen.

Ich bin der Herrscher der ganzen Welt, denn Ich habe euch diese schöne Welt zu Füßen gelegt, um euch zu erfreuen. Was hat man bisher mit der Natur gemacht? Und was macht man heute mit den Menschen, die Mich lieben? Man nimmt ihnen die Freiheit und zerstört ihre Seelen.

Diese verkümmern da kein Priester bereit ist, sie zu führen. Sie ziehen sich in ihre Häuser zurück ohne den Rosenkranz zu pflegen und das Gebet an die erste Stelle zu setzen. Die Quarantäne und das Kontaktverbot kommen ihnen zu Hilfe. Wo bleibt die Seelsorge? Sie haben versprochen, ihr Leben für Mich hinzugeben, wenn es erforderlich sein sollte. In dieser Krisenzeit haben fast alle Priester kläglich versagt.

Ich möchte wieder den ersten Platz in ihrem Leben einnehmen. Meine geliebten Kinder, betet, opfert und sühnt für sie, damit sie endlich umkehren wollen.

Die Zeit der Reife ist gekommen. Ich, der liebende Vater werde in Meiner Allmacht und Allgewalt kommen. Wehe ihnen, wenn Ich sagen muss, „Geht weg von Mir, Ich kenne euch nicht.“

Du, Meine Kleine, hast trotz deiner schlechten Sehfähigkeit diese Botschaft geschrieben. Ich verlange sehr viel von dir, denn die Welt befindet sich in einem grausamen Dunkel. Du leuchtest mit dem Licht in deinem Herzen in diese Welt hinein und bringst das Licht, das sie dringend benötigen. Sei weiterhin Mein williges Werkzeug und verzage nicht. Lasse dich von Deinem Herrn und Meister führen. Ich wünsche von dir die schwersten Opfer, denn das beinhaltet die Weltensendung. Sei tapfer Meine Kleine, denn du wirst geliebt.

Ich segne euch nun mit allen Engeln und Heiligen und mit eurer liebsten Himmlischen Mutter und Königin und der Rosenkranzkönigin von Heroldsbach in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Die Liebe eures Himmlischen Vaters möge euch vorantreiben
und euer Lebensinhalt sein.**



Der Gute Hirten